



Ausbilderin bei BFB  
BestMedia4Berlin Melanie  
Henning-Carow (l.) und  
Auszubildende Jo Draheim

#### VERBUNDAUSBILDUNG

## Kooperationen und Ausbildungsplätze schaffen

„Wir wollen und wir werden ausbilden, auch wenn wir nicht alles allein können“, sagt Michael Bretag, Ausbildungsleiter der Staples Deutschland GmbH & Co. KG, dem weltgrößten Anbieter für Büroartikel. Doch gerade ihre Größe lässt Unternehmen bei der Vermittlung der vielschichtigen Inhalte einer dualen Berufsausbildung an Grenzen stoßen. Deshalb

hat sich Staples für den Verbund mit einem anderen Unternehmen entschlossen. „Es war naheliegend eine Medienagentur zu wählen, da unseren Kaufleuten für Büromanagement der Bereich Marketing fehlt“, so Bretag.

2014 wurde für Fälle wie diese das Verbundbüro in Berlin gegründet. Die vier Mitarbeiterinnen beraten Unter-

nehmen zu Kooperationsverträgen, Fördermöglichkeiten und suchen den geeigneten Verbundpartner für die Ausbildung. Im Falle von Staples hatte Verbundberaterin Gaby Brandstetter mit der BFB BestMedia4Berlin GmbH gleich die richtige Firma an der Hand.

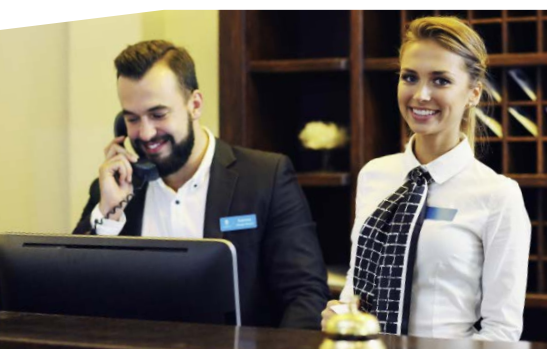
Die Firmengeschichte von BFB begann mit dem ersten amtlichen Branchen-Fernsprechbuch, heute bekannt als „Gelbe Seiten“. In dem Familienunternehmen durchlaufen die eigenen Auszubildenden alle Abteilungen. Hier können auch die beiden Azubis von Staples bei Ausbilderin Melanie Henning-Carow alles zum Thema Marketing lernen. Unter anderem bildet BFB aktuell auch eine Informatikkaufräufin aus. Dieser frauentypische Beruf wird gefördert, wie auch die Verbundausbildung. < HAR

#### WEITERE INFORMATIONEN

Projektleiterin ist Kerstin Josupeit:  
josupeit@verbundberatung-berlin.de  
Tel.: 030 / 69 58 05-76  
www.verbundberatung-berlin.de  
www.marktplatz-verbundausbildung.de

#### DUALES ABITUR

## Doppelqualifizierung im Hotelberuf



Ausbildung mit Abitur: Mit diesem Angebot sprechen Unternehmer neue Bewerber an

Die Hotellerie und Gastronomie spürt den Fachkräftemangel sehr stark, und auch die Bewerberzahlen auf die Azubistellen gehen seit einigen Jahren immer weiter zurück. Deshalb müssen andere Wege gefunden und gegangen werden.

Um neue und auch leistungsstärkere Bewerberzielgruppen anzusprechen, ist geplant, ab dem kommenden Schuljahr 2018/2019 die Berufsausbildung mit Abitur im Beruf Hotelfachmann in Berlin anzubieten. Innerhalb von vier Jahren

erhalten die Auszubildenden die Möglichkeit, gleich zwei Abschlüsse – den IHK-Berufsabschluss und die allgemeine Hochschulreife – zu erwerben. Weitere Informationen erhalten Ausbilder und Personalverantwortliche beim kommenden Ausbilderfrühstück am 29. Mai 2018 um 9 Uhr in der IHK Berlin. Interessierte Unternehmen können sich bei der Ausbildungsberaterin Katja Falkenberg melden. Tel.: 030 / 315 10-374, E-Mail: Katja.Falkenberg@berlin.ihk.de < FAL